

Varianten der Lockheed Electra/Electra Junior

Electra 10-A: wichtigste Serienversion mit Pratt & Whitney Junior SB; 101 gebaut.

Electra 10-B: weitgehend ähnlich der Electra 10-A, aber mit 440 PS (328 kW) Wright R-975-E3 Whirlwind Motoren; 18 gebaut.

Electra 10-C: Version für Pan American Airways mit 450 PS (336kW) Wasp SC1 Motoren; acht gebaut.

Electra 10-D: geplante militärische Variante; nicht gebaut.

Electra 10-E: weitgehend ähnlich der Electra 10-A, aber mit 600 PS (447 kW) Wasp S3H1 Motoren; 15 gebaut; am berühmtesten wurde die NR16020, mit der Amelia Earhart und ihr Navigator Fred Noonan am 2. Juli 1937 bei einem Flug um die Welt spurlos verschwanden.

XR20-1: Bezeichnung für einen Stabstransporter der US Navy mit 450 PS (336 kW) Pratt & Whitney R-985-48 Motoren.

XR30-1: Bezeichnung für eine zum Sanitätsflugzeug umrüstbare Maschine der US Coast Guard mit 440 PS (328 kW) Wright R-975-E3 Motoren.

XC-35: Bezeichnung für ein auf der Basis einer Standard-Electra entwickeltes Forschungsflugzeug mit Druckkabine und 550 PS (410 kW) Pratt & Whitney XR-1340-43 Turbolader-Motoren; vom US Army Air Corps geflogen, um Erfahrungen mit Druckkabine und Ladermotoren zu sammeln.

Y1C-36: Bezeichnung des US Army Air Corps für drei Electra 10-A mit 450 PS (336 kW) Pratt & Whitney R-985-13 Motoren, als Transporter eingesetzt.

C-36A (später UC-36-A): Bezeichnung für 15 von der US Army Air Force im Zweiten Weltkrieg beschlagnahmte Electra 10-A.

C-3613 (später UC-36B): Bezeichnung für fünf von der USAAF beschlagnahmte Electra 10-E.

C-36C (Später UC-36C): Bezeichnung für sieben von der USAAF beschlagnahmte Electra 10-B.

Y1C-37: Bezeichnung für sieben Flugzeuge, weitgehend ähnlich der Y1C-36, vom US National Guard Bureau benutzt.